

selbst ist der Mann

Das Do-it-yourself-Magazin



TÜV -getestet:
Benzinrasenmäher
im Vergleich



8 SEITE
EXTRA ZU
SAMMELN
FENSTER

ALTERNATIV-PRODUKTE

**Kleben ohne
viel Chemie**

RUND UMS HAUS

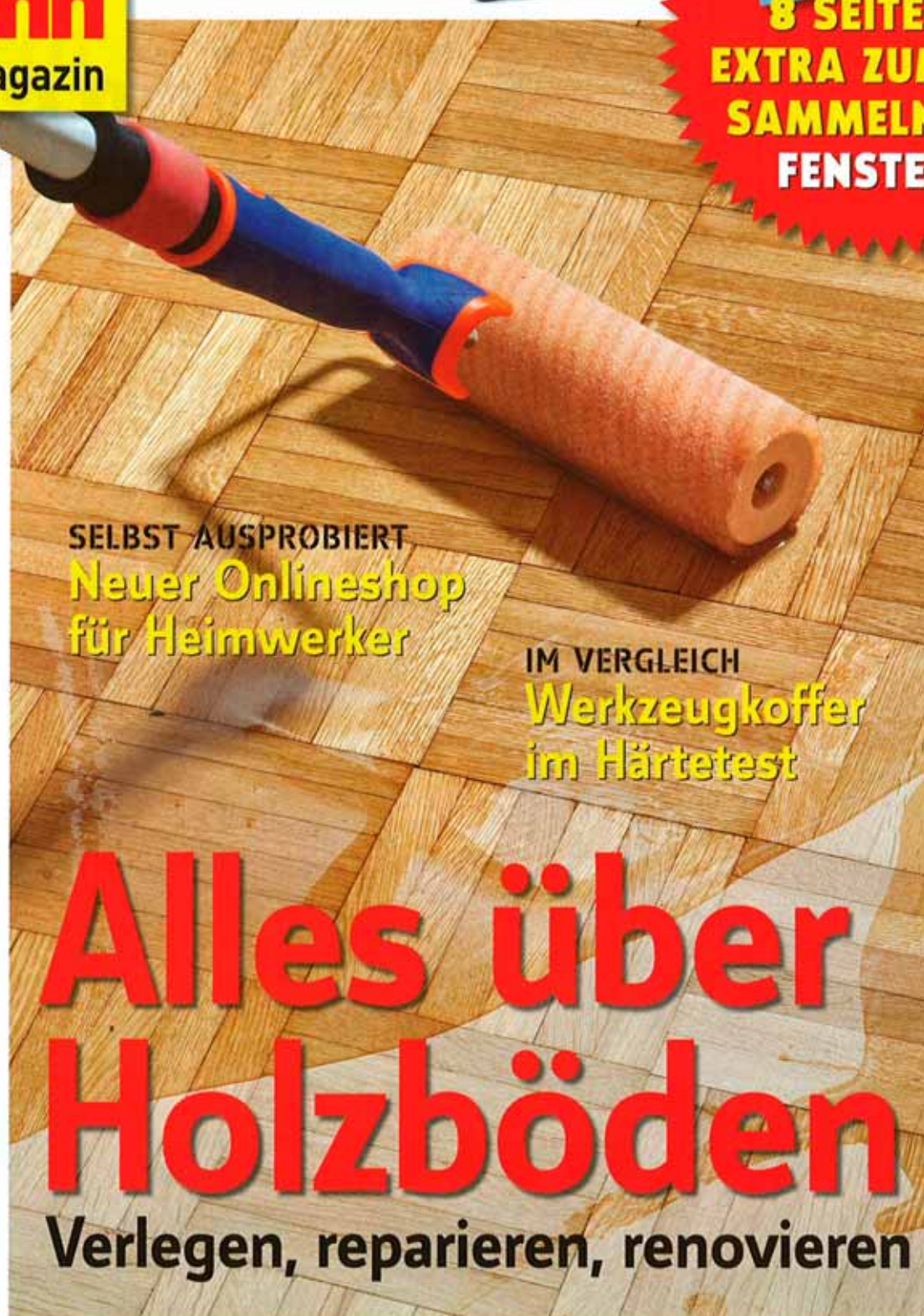
**Pflasterfugen
erneuern**

PRAKTISCHE HELFER

**Schuhregal und
Küchenabroller**

GARTENPRAXIS

**Profitipps zur
Gehölzpflege**



SELBST AUSPROBIERT
**Neuer Onlineshop
für Heimwerker**

IM VERGLEICH
**Werkzeugkoffer
im Härtetest**

Alles über Holzböden

Verlegen, reparieren, renovieren



MÖBELBAU

**Bett mit zwei
Kopfteil-
Varianten**



PFLANZEN

**Gewächshau
für die
Fensterbank**



Ein sicherer Halt

MELDEN SIE SICH BEI
„MEIN TAPEZIERPROJEKT“ AUF
WWW.SELBST.DE AN UND
GEWINNEN SIE EINE
TAPEZIERAUSSTATTUNG

Neben einer gründlichen Vorbereitung kommt es beim Tapezieren vor allem auf die Wahl des Kleisters und dessen Verarbeitung an

TEXT: EVA WILDERMUTH

Wandschmuck ist so alt wie die Menschheit – ob eindrucksvolle Höhlenmalereien aus der Steinzeit, orientalische Wandteppiche oder edle Behänge aus Samt, Brokat und Leder. Die klassische Papiertapete kam im späten 16. Jahrhundert aus China nach Europa und erlebt derzeit mit ihrem beinahe unbegrenzten Angebot an Dekoren und Strukturen eine regelrechte Renaissance.

Doch gerade Tapezierneulinge schrecken vor dem heimischen Tapetenwechsel zurück. Befolgt man einige Grundregeln – insbesondere in Bezug auf die richtige Vorbereitung sowie die Wahl des Kleisters –, erweisen sich die Sorgen als unbegründet und die Freude am neuen Wandschmuck hält lange an.

Bevor Sie nun mit dem eigentlichen Tapezieren loslegen können, gilt es, den Un-

tergrund vorzubereiten. Entfernen Sie zunächst die alte Tapete rückstandslos von der Wand (siehe auch *selbst Praxistipp* auf der folgenden Seite). Streichen bzw. sprühen Sie hierzu die alte Tapete mit warmem Wasser unter Zugabe eines Tapetenlösemittels gründlich ein. Anstelle des Tapetenlösemittels können Sie dem Wasser auch etwas Spülmittel beimischen. An mehrfach überstrichenen oder besonders dicken Tapeten

perlt das Wasser ab – perforieren Sie deshalb die Tapete zuvor mit einer Stachelwalze. Nach einer kurzen Einwirkzeit sollte sich die Tapete problemlos abziehen lassen. Bei hartnäckigen Tapeten empfiehlt sich ein Dampf-Tapetenablöser, den Sie in den meisten Baumärkten mieten können.

Betrachten Sie nun den Untergrund. Zeigen sich Schadstellen? Löcher, Risse und Unebenheiten sollten Sie verspachteln und anschließend glätten. Überprüfen Sie die Wand weiterhin auf ihre Eigenschaften: Ist sie sauber, trocken sowie trag- und mäßig saugfähig?

Zeigen sich nasse Flächen oder dunkle Verfärbungen, muss die Wand erst austrocknen; ein Luftentfeuchter beschleunigt diesen Vorgang. Klären Sie ab, woher die Feuchtigkeit stammt. Oftmals resultiert sie aus einer mangelhaften Horizontal- oder Vertikalabdichtung – in diesem Fall besteht Sanierungsbedarf. Wird unter der alten Tapete Pilzbefall sichtbar, müssen Sie diesen mit Antischimmelmitteln bekämpfen und die Wand eventuell mit einem Kalkputz überputzen.

Ein weiteres wichtiges Kriterium stellt die Oberflächenfestigkeit dar: Beim Kratzen mit einem spitzen Gegenstand darf der Putz nicht aufplatzen. Falls doch, ist die Oberfläche zu weich. Dies ist ebenfalls gegeben, wenn sich bei einer Druckprobe mit dem Daumnagel eine Druckstelle bildet. Stellen Sie einen kreidenden Abrieb fest, muss die Wand gründlich mit Wasser abgewaschen werden. Löst sich der Putz beim Klebandtest – Klebestreifen wird fest auf die Wand gedrückt und ruckartig abgezogen –, sollte die nicht tragfähige Fläche entfernt werden. Meist reicht es jedoch, wenn Sie die zu tapezierende Fläche mit einem Tapeziergrund behandeln. Dieser verfestigt leicht kreidende und sandende Untergründe und sorgt so für eine optimale Haftung der Tapete.

Benetzen Sie die Wand mit etwas Wasser. Saugt sie das Wasser schnell auf und es entsteht eine dunkle Verfärbung, ist sie stark saugfähig. Hier sollten Sie den Untergrund mit einem verdünnten Tapetenkleister vorkleistern. Im gegenteiligen Fall,

NUR BEI DER KORREKTEN VORBEREITUNG HAFTET DER KLEISTER AN DER WAND



SELBST PRODUKTINFO

Schnell abgelöst

Die alte Tapete lässt sich nicht lösen? Der *Moltopix Tapetenablöser* (Molto, 375 ml für etwa 4,50 Euro) entfernt wirkungsvoll den ausgedienten Wandbelag sowie Leimfarben. Die Lösung ist geruchsarm und besitzt je nach Verdünnung eine Reichweite von 60 bis 120 m².

Denken Sie heute schon an morgen: Der *Tapeten-Wechselgrund* (2,5-l-Kanister für etwa 21 Euro) von Molto erleichtert den späteren Tapetenwechsel. Dieser bewirkt, dass die Tapeten bei der Renovierung trocken von der Wand abgezogen werden können. Dank der grün eingefärbten Flüssigkeit ist leicht zu erkennen, welche Flächen bereits behandelt wurden. Anwendbar u. a. auf Putz, Beton, Mauerwerk sowie Gipskarton.



SELBST PRAXISTIPP

Die Wand richtig vorbereiten



1 Tapeten mit einer Stachelwalze perforieren – so werden sie wasserdurchlässig



2 Wände nun gründlich nassen, dem Wasser ggf. Tapetenablöser zusetzen



3 Wasser einwirken lassen, bei Bedarf nachsprühen, dann Tapeten abziehen



4 Löcher, feine Risse und Unebenheiten glatt verspachteln, größere Risse ...



5 ...mit einem Gewebekband stabilisieren und mit der Spachtelmasse überziehen



6 Zum Glätten der Spachtelmasse eignet sich ein breiter Flächenspachtel

SELBST PRAXISTIPP

Wände klassisch tapezieren



1 Rühren Sie den Kleister in einem sauberen Eimer entsprechend den Herstellerangaben an



2 Nun bestreichen Sie mit einem Quast die Rückseite der Tapetenbahn gleichmäßig und vollständig mit dem Kleister



3 Schlagen Sie das oben anzusetzende Ende zu 2/3 und das untere zu 1/3 um und lassen Sie die Bahn einweichen



4 Damit alle Bahnen gerade verlaufen, sollten Sie die erste Bahn an jeder Wand senkrecht ausloten und markieren



5 Entfalten Sie den oberen, zu 2/3 eingeschlagenen Abschnitt und beginnen vom Licht aus die Bahnen zu verkleben



6 Setzen Sie die Bahn mit etwas Überstand zur Decke an und drücken sie mit einer Moosgummirolle blasenfrei an

ÜBERSICHT TAPETENKLEISTER

AURO Tapetenkleister Nr. 389	BAHAG BAUHAUS Swing Decor Spezialkleister	BEECK'SCHE FARBWERKE Aglaia Tapetenkleister	LIVOS Lavo-Tapetenkleister Nr. 535	METYLAN direct control
Für leichte bis schwere Papiertapeten. Pulver aus reiner Methylzellulose, starke Klebekraft, geruchsmild	Für Vinyl-, Struktur- und Prägetapeten sowie schwere Papiertapeten und Raufaser. Mit Methylzellulose	Für Papiertapeten. Äußerst ergiebig, reine Methylzellulose ohne zusätzliche fungizide Zusätze	Für leichte und mittelschwere Tapeten. Für Allergiker, Geruchs- und Chemikaliensensible geeignet	Für Vliestapeten. Auftragskontrolle durch pink eingefärbten Kleister. Besonders gut korrigierbar
200 g / 9,90 Euro	200 g / 3,29 Euro	500 g / 25,11 Euro	200 g / 6,30 Euro	200 g / 6,89 Euro

also bei nicht oder nur schwach saugfähigen Untergründen, die das Wasser abperlen lassen, muss eine Haftbrücke angebracht werden. Achten Sie zudem auf glatte Oberflächen: Glätten Sie raue Putze mit einer Makulatur. Hat Ihre neue Tapete ein besonders helles Design, sollten Sie die Wand mit einem weißen Tapeziergrund vorbehandeln. So vermeiden Sie unschöne Flecken, die durch die Tapete schimmern können.

Auch wenn nun die Vorarbeiten meist mehr Zeit in Anspruch nehmen als das Tapezieren selbst, sollten Sie diese Arbeiten gründlich durchführen. Denn nur ein glatter und trockener Untergrund ist tapezierfähig und sorgt für ein optimales Ergebnis.

Doch auch bei der Wahl und Verarbeitung des Tapetenkleisters sollten Sie Sorgfalt walten lassen, denn nicht jeder Kleister ist für Ihre Wand beziehungsweise Ihre Tapete geeignet. So eignen sich normale Tapetenkleister keinesfalls für die Verwendung von Vliestapeten oder anderen schweren Tapeten. Beachten Sie in jedem Fall die Verarbeitungshinweise des Tapetenherstellers – wer hier am falschen Ende spart, dem sind herabhängende Tapeten gewiss. Generell gilt: Je schwerer und saugfähiger die Tapete, desto wasserärmer der Kleister.

Beim Anrühren des Kleisters darauf achten, dass der Eimer, in welchem der Kleister angesetzt wird, weder schmutzig ist noch rostet. Rühren Sie nun den Kleister entsprechend den Herstellerangaben mit kaltem, sauberem Wasser an und lassen ihn ausreichend quellen, denn nur so kann er seine volle Klebkraft entfalten. Sind beim

Einrühren des Kleisterpulvers Klümpchen entstanden, dann kräftig weiterrühren, bis die Masse glatt ist. Deutlich einfacher zu handhaben ist hier das *Metylan Flüssig-Kleister Konzentrat* (siehe auch Produktübersicht unten), welches sich nicht nur klumpen- und staubfrei anrühren lässt, sondern darüber hinaus auch portionierbar und damit wiederverwendbar ist. Wenn Sie dagegen eine Packung Kleisterpulver anbrechen, müssen Sie es vollständig verwenden. Grund hierfür ist, dass das Pulver aus verschiedenen Bestandteilen besteht, die sich aufgrund ihrer Körnung und ihres Gewichts in der Packung absetzen.

Haben Sie nun die Wand richtig vorbereitet und den Kleister angesetzt, steht einem erfolgreichen Tapezieren nichts mehr im Weg. Kleisterreste können Sie übrigens im Hausmüll entsorgen, aber nicht über die Kanalisation.



SCHON GEWUSST?

Klebende Historie

Kleister aus reiner Methylzellulose, so wie wir ihn kennen, gibt es erst seit 1953. Doch bereits die alten Ägypter nutzten einen Leim auf Glutinbasis. Dieser entwickelt beim Erwärmen eine sehr hohe Klebkraft und geliert beim Erkalten zu einer elastischen Masse. Der daraus resultierende Knochenleim wurde um 1800 entwickelt und diente bis Ende des 19. Jahrhunderts den Malern und Tapezieren zur Befestigung der Tapeten. 1881 entwickelte Malermeister Ferdinand Sichel (1859–1930) den ersten gebrauchsfertigen Malerleim und sieben Jahre später einen Tapetenkleister, was die bisherigen Arbeitsmethoden revolutionierte. Die Firma Henkel gewinnt schließlich 1935 Zellulose als Rohstoff für die Herstellung von Klebstoffen.

KONTAKTE

Tapetenkleister:

Auro, Alte Frankfurter Straße 211,
38122 Braunschweig, ☎ 0531/281410

Swing Decor Spezialkleister:

Bahag Bauhaus, Gutenbergstraße 21,
68167 Mannheim, ☎ 0800/3905000

Aglaia Tapetenkleister:

Beeck'sche Farbwerke, Gottlieb-Daimler-Str. 4,
89150 Laichingen, ☎ 07333/960711

Tapetenkleister, Granulat:

Henkel/Metylan, Henkelstraße 67,
40191 Düsseldorf, ☎ 01805/555270

Lavo-Tapetenkleister:

Livos, Auengrund 10,
29568 Wieren, ☎ 05825/880

Tapetenablöser, Tapeten-Wechselgrund:

Molto/Akzo Nobel, Vitalisstraße 198-226,
50827 Köln, ☎ 01805/202040

Normal-, Vlieskleister:

Praktiker, Am Tannenwald 2,
66459 Kirkel, ☎ 01805/188815

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/Tapezieren



METILAN Flüssig-Kleister Konzentrat	METILAN spezial	METILAN TG Power Granulat	PRAKTIKER Normalkleister	PRAKTIKER Vlieskleister
				
Für alle Tapeten. In zwei Minuten gebrauchsfertig, klumpenfrei und portionierbar. Hohe Feuchtfestigkeit	Für Struktur-, Raufaser- und Spezialtapeten. Sehr gute Korrigierbarkeit, für Allergiker geeignet	Für Raufaser, Vlies- und Papiertapeten. Gut portionierbar und staubarm, ideal für alle Tapeziergeräte	Für Papiertapeten. Lässt sich leicht verarbeiten, ist geruchsneutral, besitzt eine hohe Klebkraft	Rollkleister für Vliestapeten. Spritz- und tropfbarer Auftrag direkt auf die Wand, gut korrigierbar
500 g / 6,29 Euro	200 g / 5,69 Euro	500 g / 15,99 Euro	125 g / 2,59 Euro	200 g / 5,79 Euro